

Neustadt, 18.09.2020

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden!

Ich möchte Sie darüber informieren, dass der Verband von der Schadsoftware EMOTET betroffen ist, d.h. das gefälschte E-Mails von Mitarbeitern an Kunden verschickt werden. Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) hat zu dieser Problematik eine aktuelle Information für Bürger ins Netz gestellt.

<https://www.bsi-fuer-buerger.de/BSIFB/DE/Service/Aktuell/Informationen/Artikel/emotet.html>

*Darin heißt es: „EMOTET liest die Kontaktbeziehungen und E-Mail-Inhalte aus den Postfächern infizierter Systeme aus. Diese Informationen nutzen die Täter zur weiteren Verbreitung des Schadprogramms. Das funktioniert so: Empfänger erhalten E-Mails mit authentisch aussehenden, jedoch erfundenen Inhalten von Absendern, mit denen sie erst kürzlich in Kontakt standen. Aufgrund der korrekten Angabe der Namen und Mailadressen von Absender und Empfänger in Betreff, Anrede und Signatur wirken diese Nachrichten auf viele authentisch. Deswegen verleiten sie zum unbedachten Öffnen des schädlichen Dateianhangs oder der in der Nachricht enthaltenen URL.“*

Aufgrund mehrfacher telefonischer Anfragen von betroffenen Kunden machen wir darauf aufmerksam, dass der Verband grundsätzlich keine Mails mit Mahnungen bzw. Zahlungsaufforderungen an Kunden verschickt. Auch werden keine doc-Dateien an Mails angehängt. Bitte öffnen Sie weder diese Mails noch deren Anhänge!

Bezüglich Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Erstellung von Gebührenbescheiden bedient sich der WAV „Dosse“ eines Dienstleisters. Der Dienstleister versichert schriftlich am 17.09.2020, dass sein Rechenzentrum höchsten sicherheitstechnischen Anforderungen entspricht und auf dem neuesten technischen Stand gehalten wird. Die Anwendungssysteme werden stetig überwacht. Ein Datenverlust von personenbezogenen Daten kann ausgeschlossen werden.

Der Verband arbeitet zusammen mit den entsprechenden Fachleuten mit Hochdruck an der Lösung des Problems.

Bei Rückfragen können Sie sich gern an uns wenden.

Mit freundlichen Grüßen!

Claudia Hacke  
Verbandsvorsteherin